Schaupräparation eines Vogels

Dem Präparator des Naturkundemuseums René Diebitz über die Schulter geschaut.

Der Schwerpunkt der Präparationsarbeiten im Naturkundemuseum liegt im Wirbeltierbereich. Hierbei geht es nicht nur um die Anfertigung von neuen Präparaten für die Ausstellungen, für die wissenschaftliche Belegsammlung oder um Präparate für die Museumspädagogik, sondern auch um die konservatorische Erhaltung und Restaurierung der umfangreichen Sammlung.

Zum Internationalen Museumstag mit dem diesjährigen Thema "Museum. Gesellschaft. Zukunft" werden Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit bekommen die Konservierung und Herstellung eines Vogelpräparats live zu verfolgen. Dieses Objekt wird als Neuzugang in der Sammlung für zukünftige Generationen archiviert.

Der Weg zum fertigen Präparat setzt sich aus mehreren praktischen Arbeitsschritten zusammen:

Der erste Schritt ist immer die wissenschaftliche Erfassung des Objekts. Alle wichtigen Daten wie Fundort, Funddatum und Finder werden notiert. Dazu gehört auch das Vermessen und Wiegen.

Der handwerkliche Präparationsprozess beginnt mit einem Körperschnitt, über den das ganze Tier abgezogen und die äußere Hülle mit Haut, Fell bzw. Federkleid vom Körper getrennt wird. Im Anschluss wird die lose Tierhaut auf links gedreht und von allen Fleisch-, Bindegewebsund Fettteilen befreit. Die im Präparat verbleibenden Gliedmaßenknochen werden entfleischt und aus dem Schädel wird das Gehirn entfernt.

Zur Säuberung wird die Haut in ein Waschbad eingelegt und aufbereitet, nach Entfettungsbad und Imprägnierbad gewässert, geschleudert und getrocknet. Währenddes Waschprozesses wird inzwischen ein künstlicher Körper aus PU-Schaum hergestellt und die sechs notwendigen Stützdrähte vorbereitet.

Haut und neuer Körper sind nun für die Montage vorbereitet. Der Schädel und die Augenhöhlen werden mit Ton gefüllt und die künstlichen Glasaugen eingesetzt. Nachdem die Stützdrähte in die Haut eingebracht wurden, werden diese im künstlichen Körper verankert. Wenn die Haut auf dem Körper sitzt, wird der Körperschnitt wieder sauber zugenäht. Der Vogel wird auf ein Podest aufgesetzt und in eine natürliche Haltung gebracht. Die Haut wird dabei entsprechend verteilt und die Federn geordnet. Bestimmte Partien werden mit Nadeln fixiert, um beim Trocknen ungewollten Hautverspannungen entgegen zu wirken.

Live: Schaupräparation

zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 17.05. / 11:00 - 16:00 Uhr mit dem Präparator René Diebitz

René Diebitz (1959, Leipzig): 2008 wurde die Stelle des Präparators im Naturkundemuseum nach 5 jähriger Pause mit René Diebitz besetzt. Er absolvierte seine zweijährige Facharbeiterausbildung für zoologische Präparation am Museum für Naturkunde Berlin. Dort studierte er auch im Fernstudium von 1984 bis 1988 Präparation für naturwissenschaftliches Sammlungsgut.

2015

Mai

Veranstaltungen

Naturkundemuseum Leipzig

Tipps:

- Internationaler Museumstag
 Naturwissenschaftliche Paddeltour
 - Auwaldrallye





Impressum: Herausgeber - Stadt Leipzig, Kulturamt / Naturkundemuseum

Sonderausstellung Erforschen und Bewahren Artenvielfalt 22.04. - 04.10.2015

Postanschrift & Kontakt

Naturkundemuseum Leipzig Lortzingstr. 3 • 04105 Leipzig Tel: 0341 98221-0 • Fax: 0341 98221-22 E-Mail: naturkundemuseum@leipzig.de www.naturkundemuseum.leipzig.de



Öffnungszeiten

Di - Do	09:00 - 18:00
Fr Control	09:00 - 13:00
Sa / So / 1.5. / 25.5.	10:00 - 16:30
Montags / Chr. Himmelfahrt	geschlossen

In der Woche ist für Einzelbesucher nur die Sonderausstellung offen (ausgenommen angemeldete Gruppen), aber am Wochenende, in den Ferien sowie an Feiertagen ist die Dauerausstellung geöffnet.

Eintrittspreise

Ermässigt / Erwachsene	0,50/	1€	
Jugendliche bis einschliesslich 18 Jahre		0€	
Letzter Sonntag im Monat für alle eintrittsfrei!			
Führungen & Museumspädagogik+	0.50 /	1€	

Auwaldrallye

Sa, 09.05, / 10:00-16:00 Uhr

Eine Schnitzeljagd für die ganze Familie mit dem Fahrrad An verschiedenen Standorten wird über jeweilige Ökosystemdienstleistungen des Auwalds informiert.

Das Naturkundemuseum ist Start- oder Endpunkt der Rallye durch den nördlichen Auwald. Es gibt 13 Stationen, die per Fahrrad gut erreichbar sind und keine feste Startzeit. An jeder Station kann sich ein Teilnahmestempel als Nachweis abgeholt werden. Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas Tolles.

Die Auwaldrallye ist eine Kooperation des Projekts Lebendige Luppe mit mehreren Leipziger Umweltbildungsträgern.

Sächsische Frühlingsspaziergänge

Di, 12.05. / 14:00 - 15:00 Uhr

Knospen, Blätter und die Rinde der Bäume im Rosental

Treff: Naturkundemuseum

Mit Petra Hanso; Strecke: 2-3 km, Alter: unbegrenzt

Mi, 20.05. / 17:00 - 19:00 Uhr

Der Leipziger Robert-Koch-Park – Eine botanische Führung Treff: Straßenbahnlinie 1 und 2. Haltestelle Schönauer Str. Mit Edith Albrecht

Leipziger Naturschutzwoche

Sa, 30.05. / 15:00 Uhr

Exoten in Leipzigs freier Natur – Rund um die Kiesgrube Rückmarsdorf

Treffpunkt: Bahnhof Rückmarsdorf Exkursion mit dem Botaniker Karl Heyde

1000 Jahre Leipzig



So, 31.05. / 14:00-18:00 Uhr Wie wild darf die Pleiße sein? Paddeltour für die ganze Familie

Treffpunkt: Bootssteg Pferderennbahn an der Rennbahnbrücke

Anmeldung bis Do, 28.05. unter 0341-982210 oder persönlich im Naturkundemuseum

Öffentliche Veranstaltungen der Fachgruppen

Mo, 04.05. / 19:00 Uhr

Vortrag: Umweltbildung via App – Der Auwaldpfad

Referentin: Franka Seidel

Nabu-Montagsveranstaltung "Der Natur zu Liebe" Naturschutzbund, Regionalverband Leipzig

• Di, 12.05. / 18:00 Uhr

Ornithologische Abendexkursion: Stauteich Lößnig Treff: Linie 10/16, Endhaltestelle Lößnig, Leitung: Hr. Gerstenberger

Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

• Mi, 13.05. / 19:30 Uhr

Vortrag: Streifzüge durch die Serengeti

Referent: Dr. S. Hartenstein

Nymphaea Leipzig 1892 e. V., Verein für Aquaristik

Do, 14.05. - So, 17.05. / tägl. 10:00 - 18:00 Uhr
 Kakteenausstellung

Botanischer Garten der Universität Leipzig, Linnéstr. 1 Deutsche Kakteengesellschaft e.V., Ortsgruppe "Astrophytum" Leipzig e. V.

Mo, 18.05. / 18:30 Uhr

Bildervortrag: Nepal – Zwischen Kathmandu, Pokhara und dem Chitwan-Nationalpark
Referent: Ronald Schiller
Fachgruppe Entomologie

• Do, 21.05. / 18:00 Uhr

Öffentlicher Club-Abend, Thema: Schatten

Leitung: Michael Ranft fotoclub 58 - Leipzig

• Di, 26.05. / 18:00 Uhr

Ornithologische Literaturberichte

Leitung: Falk Rößger

Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

Mi, 27.05. / 17:00 Uhr
 Mykologischer Arbeitsabend
 Verantwortlicher: Werner Häußler

Fachgruppe Mykologie

• Sa, 30.05. / 10:00 Uhr

Sammlertreff, u.a. Mineral- u. Fossilienangebot

Verantwortlicher: André Gloger